

Frankfurter Leichtathleten verpassen das DJM-Finale

Leon Senger und Marius Sperling erstmals bei Jugendmeisterschaften

Frankfurt. Ihr erstes Einzelinale zum Saisonhöhepunkt bei den Deutschen Jugendmeisterschaften haben die Frankfurter Nachwuchsathleten Leon Senger (15) über 800 Meter und Marius Sperling (16) über 400 Meter Hürden im Olympiejahr 2012 verpasst. Eine Vorlaufzeit von 1:59:05 Minuten bei starker Konkurrenz bedeutete für den 800-Meter-Läufer im Gesamtklassement Platz 19.

„Ich wollte natürlich schneller sein, deutlich unter 1:59min bleiben, mir so einen direkten Startplatz für das Finale erkämpfen. Trotz meiner erzielten Saisonbestleistung hat es so noch nicht



Leon Senger und Marius Sperling.

Foto: Sperling

fürs Finale gereicht“, sagte der enttäuschte Potsdamer Sportschüler, der nach wie vor für den Frankfurter Sportclub starten wird. Auch der Norddeutsche Vizemeister Marius Sperling musste sich im letzten von

vier Vorläufen bei den nationalen Titelkämpfen über 400 Meter Hürden mit einer Zeit von 56:23 Sekunden erneut Dauerrivalen Gavin Marc Auerswald von der LG Nike Berlin geschlagen geben.

„Das verpasste A-Finale war für mich zunächst frustrierend, hat mich jedoch am nächsten Wettkampftag vor dem Start im B-Finale umso mehr motiviert“, sagte der 16-jährige Schützling von Trainer Hartmut Schulze und freute sich mit ihm gemeinsam über seinen brauvorösen Spurtsieg in starken 55:78 Sekunden im kleinen Finale über die 400 Meter Hürden. *Gunmar Sperling*